

Referentinnen/Referenten

Prof. Dr. Rüdiger Bartelmus
Altes Testament, Universität Kiel

Prof. Dr. Stefan Drees
Musikwissenschaften, Hochschule für Musik
»Hanns Eisler« Berlin

Dr. Irene Holzer
Musikwissenschaften, Universität Basel

Prof. Dr. Oliver Krämer
Musikpädagogik/Musikdidaktik, Hochschule für
Musik und Theater Rostock

Sven Lütgen, M. A.
freier Künstler und Gestalter, Zentrum für Medien
und Sound Studies, Intermedia und Raumstrategien,
Muthesius-Kunsthochschule Kiel

Prof. Dr. Dieter Mersch, Institut für Theorie, Zürcher
Hochschule der Künste

Julia Mindt, M.A.
Philosophie, Universität Rostock

Prof. Dr. Helga de la Motte
Musikwissenschaft, TU Berlin

Prof. Dr. Jascha Nemtsov
Musikwissenschaft, Geschichte der jüdischen Musik,
Hochschule für Musik »Franz Liszt« Weimar

Prof. Dr. Martin Rösel/KMD Prof. Dr. Markus Langer
Altes Testament/Musikwissenschaften, Universität
Rostock/Hochschule für Musik und Theater Rostock

Jan Thoben
Hochschule für Grafik und Buchkunst, Leipzig

Prof. Dr. Thomas Wabel
Systematische Theologie, Universität Bamberg

»Bild und Klang I«

Werden Klang und Bild miteinander in Relation gesetzt, verlangt dies nach einer Umschreibung der Beziehungen zwischen beiden Größen, um im Klang etwas sehen und im Bild etwas hören zu lassen – möglichst so, dass andere es auch so sehen und hören.

Die spannende Frage ist dann weniger, wie die Beziehungen zwischen Bild und Klang zu deuten sind, sondern wie durch Deutungen zwischen Bild und Klang Beziehungen entfaltet werden, also die genealogische bzw. (cross)modale Frage nach dem Wesen dieser Relation – als Ermöglichung, Verwirklichung oder Verunmöglichung: Macht Klang möglich, was dem Bild unmöglich ist? Verwirklicht Klang das, was im Bild bloß als Mögliches angelegt ist? Wird im Bild wirklich, was im Klang als Verklungenes nicht mehr wirklich ist?

Die modale Frage nach Bild-Klang-Relationen erlaubt Variationen: Wie macht Klang Unmögliches möglich, Mögliches wirklich oder Wirkliches möglich? Hör- und Bildpraktiken werden auf modale und mediale Beziehungen befragt, sofern sie nicht durch Bild-Riss oder Unhörbares bestimmt sind: Inwiefern wird im Bild etwas hörbar und im Klang etwas sichtbar?

Kontakt und Anmeldung

Prof. Dr. Klaus Hock
klaus.hock@uni-rostock.de
PD Dr. Jens Wolff
jens.wolff@uni-rostock.de
Anmeldung erbeten an
caroline.geissler@uni-rostock.de

Veranstaltungsort

Internationales Begegnungszentrum (IBZ)
Bergstr. 7a, 18057 Rostock (siehe Karte Innenseite)

Anfahrt:

www.ibz.uni-rostock.de/lageplan

Universität
Rostock  Traditio et Innovatio


Fritz Thyssen Stiftung
für Wissenschaftsförderung



»Bild und Klang I«

Zu einer Grundfrage der Bild-Anthropologie

30. Juni bis 2. Juli 2016

Tagung des Instituts für Bildtheorie (IfI)
und des Instituts für Text und Kultur (ITK)

ifi
Institute for Iconicity
Institut für Bildtheorie

ITK
Institut für Text und Kultur
Theologische Fakultät
Universität Rostock

Programm

Donnerstag, 30. Juni

12.30
Klaus Hock/Jens Wolff
Begrüßung/Einführung

12.45 – 14.00
Helga de la Motte
Die »Verflüssigung« der Kunstgrenzen: Die Einheit der Sinne als ästhetische Inspirationsquelle

14.00 – 15.15
Dieter Mersch
Tonkreis – Farbkreis – Klangfarbe – Farbklang

15.15 – 15.30 Kaffeepause

15.30 – 16.45
Irene Holzer
Bild – Körper – Klang: Überlegungen zur Deutungsmacht visibilisierter Musik in mittelalterlichen »liturgischen Dramen«

16.45 – 18.00
Rüdiger Bartelmus
Das Hohelied in der (Kirchen-)Musik unter besonderer Berücksichtigung von Kompositionen der Renaissancezeit

Abendessen

Freitag, 1. Juli

9.15 – 10.30
Stefan Drees
Zur Beeinflussung filmischer Narration durch alternative semantische Beschriftungen mit Musik

10.30 – 10.45 Kaffeepause

10.45 – 12.00
Jascha Nemtsov
»Das wunderbare Keimen einer neuen jüdischen Volkskultur«: Bild und Klang in der jüdischen Kultur in Deutschland 1901 – 1938

Mittagessen

13.15 – 14.15
Thomas Wabel
Klangkörper. Wie hört der Glaube, der aus dem Hören kommt?

14.15 – 15.30
Oliver Krämer
Strukturbilder, Sinnbilder, Weltbilder – Deutungsprozesse im Zusammenspiel von Musik und Bild

15.30 – 15.45 Kaffeepause

15.45 – 17.00
Jens Wolff
Klang- und Bildfiguren in der Musik der Moderne

17.00 – 18.00
Julia Mindt
Ton bei Hegel

18.00 – 19.00
Jan Thoben
Dada und das Optophon

Abendessen

Samstag, 2. Juli

9.15 – 10.30
Martin Rösel/Markus Langer
Text, Bild und Theologie im Klangraum von Haydns Schöpfung

10.30 – 10.45 Kaffeepause

10.45 – 11.45
Sven Lütgen
Raum als klangliches und bildliches Gestaltungselement in der Werkserie Maritime Rites von Alvin Curran

11.45 – 12.30
Klaus Hock
Impuls für die Abschlussdiskussion

12.30 – 13.00 Imbiss

Internationales Begegnungszentrum (IBZ)

